



Kurzstatistik der WiwiZ im Jahr 2020

Im Kalenderjahr 2020 konnten 58 Studierende erfolgreich ihre wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung abschließen. Die dabei erzielte Durchschnittsnote betrug 2,27 (gut) bei einer Schwankungsbreite von 1,24 (sehr gut) bis 3,52 (befriedigend). 4 Studierende absolvierten den Schwerpunktbereich "Finanzen- und Rechnungslegung", 9 Studierende den Bereich "Steuern und Unternehmensfinanzierung". Der Schwerpunktbereich "Management und Wettbewerb" konnte, wie in den Jahren zuvor, mit einer Zahl von 35 Absolventen die meisten Studierenden für sich gewinnen. Im Bereich "Internationale Wirtschaft" konnten 10 Studierende die wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung erfolgreich abschließen und damit die Berechtigung erlangen, die Bezeichnung "Wirtschaftsjurist/in (Univ. Bayreuth)" zu führen.

Die schriftlichen Abschlussarbeiten der wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzausbildung wurden durchschnittlich mit der Note 2,09 (gut) bewertet. Die meisten Studienabschlussarbeiten wurden von Herrn Prof. Dr. Leschke sowie Herrn Prof. Dr. Napel betreut (jeweils 10 Studienabschlussarbeiten). Außerdem wurden von 21 weiteren Lehrstühlen der Fakultät Studienabschlussarbeiten betreut.

gez. Martin Acker

Studienberater der Wirtschaftswissenschaftlichen
Zusatzausbildung für Juristen und Juristinnen
an der Universität Bayreuth